

Gemeinde Wildendürnbach

Verw. Bezirk: Mistelbach Land: Niederösterreich

email: gemeinde@wildenduernbach.gv.at

☎Tel: 02523/8252 Fax: 02523/825220

2164 Wildendürnbach

V e r h a n d l u n g s s c h r i f t

über die
ordentliche Sitzung des

G e m e i n d e r a t e s

am 4. April 2012 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Wildendürnbach.
Die Einladung erfolgte am 28. März 2012 durch Kurrende.

Beginn: 20.04 Uhr.

Ende: 21.07 Uhr.

Anwesend waren:

Bürgermeister: Harrach Herbert

Vizebürgermeister: Kichler Johannes

die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR. Weinmann Josef

GGR. Müller Anton

GGR. Schodl Anton

GR. Bruckner Herbert

GR. Schütz Lukas

GR. Schleining Rudolf

GR. Leisser Manuela

GGR. Waltner Ernst

GGR. Stöger Siegfried

GR. Reznicek Maria

GR. Taus Josef

GR. Schodl Brigitte

GR. Krista Leopold

Entschuldigt abwesend war:

GR. Rindhauser Christian Mag.

GR. Böck Benedikt

GR. Schuckert Herbert

Nichtentschuldigt abwesend war: ---

Anwesend waren außerdem: Schriftführer – Schuckert Josef

Vorsitzender: Bürgermeister

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

- 1) Genehmigung des letzten Protokolls.
 - 2) Beschluss über den Verkauf der Grundstücke Nr. 236 und 237, KG Pottenhofen.
 - 3) Beschluss über die Vergabe der Arbeiten für das Projekt „Basteingraben“.
 - 4) Beschluss über eine Förderung von Aufschließungsabgaben.
 - 5) Beschluss einer Resolution an den Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gegen die Schließung unseres Bezirksgerichtes in Laa an der Thaya.
 - 6) Beschluss über den Ankauf von Maschinen und Geräten, die aus dem Bauhof gestohlen worden sind.
 - 7) Gründung eines Energieausschusses.
 - 8) Beschluss über den Ankauf einer Alarmanlage für die Kläranlage und Altstoffsammelzentrum.
 - 9) Beschluss über die Vergabe der Dacherneuerung beim Presshaus am Galgenberg.
 - 10) Beschluss über den Ankauf eines Metallsuchgerätes für Kanal- und Wasserleitung.
-

VERLAUF DER SITZUNG

- Pkt. 1) Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 28. Februar 2012 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.
- Pkt. 2) Bei der Gemeinderatssitzung am 16. Februar 2012 wurde einstimmig beschlossen, das Grundstück Nr. 236 mit einer Fläche von 615 m² und das Grundstück 237 mit einer Fläche von 644 m², beide KG Pottenhofen, zu verkaufen.

Bis zum Abgabetermin 16. März 2012 11 Uhr wurde ein Anbot abgegeben.

Herr Richter Christoph legte ein Gesamtanbot mit einer Summe von € 900,00.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Verkauf der Grundstücke an Herrn Richter Christoph um € 900,-- zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Pkt. 3) Vergabe der Arbeiten für das Projekt „Ökologische Verbesserung Basteingraben“

a) Die Leistungen wurden vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserbau – WA3, Referat Landwirtschaftlicher Wasserbau in einem nicht offenen Verfahren am 3.2.2012 ausgeschrieben.

Bis zum Einreichungstermin am 13.3.2012 um 10 Uhr haben 9 Firmen ein Anbot abgegeben.

Fa. Lehner Friedrich GmbH, Stützenhofen.....	€ 150.724,99 inkl. Mwst.
Fa. Konti-Bau, Waidhofen/Thaya.....	€ 154.155,60 inkl. Mwst.
Baumeister Werner Amon, Wildendürnbach.....	€ 168.364,20 inkl. Mwst.
Fa. Winter GesmbH, Asparn/Zaya.....	€ 169.445,46 inkl. Mwst.
Fa. Leithäusl GmbH, Korneuburg.....	€ 188.093,28 inkl. Mwst.
Fa. Strabag, Laa/Thaya.....	€ 205.342,14 inkl. Mwst.
Fa. Zayataler Bau GmbH & Co KG, Mistelbach.....	€ 223.265,87 inkl. Mwst.
Fa. Alpine Bau GmbH, Mistelbach.....	€ 229.193,59 inkl. Mwst.
Fa. Brabenetz GmbH, Wullersdorf.....	€ 230.283,00 inkl. Mwst.

Die Preise des Billigstbieters liegen im Bereich der Kostenschätzung des Projekts und können im Rahmen der üblichen Schwankungsbreite als angemessen bezeichnet werden. Sofern sich aus den noch vorzulegenden Nachweisen hinsichtlich Zuverlässigkeit, Befugnis, wirtschaftliche und technische Leistungsfähigkeit keine Beanstandung ergibt, wird seitens der Abteilung Wasserbau gegen die Vergabe der Bauleistungen an den Billigstbieter, die Firma Lehner Friedrich GmbH, Stützenhofen, kein Einwand erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Arbeiten an den Billigstbieter, Fa. Lehner, vergeben.

Abstimmung: einstimmig

b) Die Pflanzarbeiten und Pflegearbeiten wurden von der Fa. Grimm ausgeschrieben. Es haben 5 Firmen ein Anbot abgegeben.

Fa. Haas, Zwingendorf, legte ein Anbot für Pflanzung € 21.324,81 ohne Mwst. und für Pflegemaßnahmen für 3 Jahre € 14.746,16 ohne Mwst.

Fa. Pflanz! Gartenfreiraum og, Obersdorf, legte ein Anbot für Pflanzung € 14.102,90 ohne MwSt. und für Pflegemaßnahmen für 3 Jahre € 7.844,88 ohne MwSt.

Fa. LabauGarten- und Grünflächengestaltung,Langenzersdorf, legte ein Anbot für Pflanzung € 15.392,50 ohne MwSt. und für Pflegemaßnahmen für 3 Jahre € 18.561,60 ohne MwSt.

Fa. Stillfrieder Forst und Gartenbau KG, Stillfried, legte ein Anbot für Pflanzung € 16.797,40 ohne MwSt. und für Pflegemaßnahmen für 3 Jahre € 34.029,60 ohne MwSt.

Fa. Hydrogreen, Wien, legte ein Anbot für Pflanzung € 16.061,90 ohne MwSt. und für Pflegemaßnahmen für 3 Jahre € 17.014,80 ohne MwSt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Pflanz- und Pflegearbeiten an den Billigstbieter, Firma Pflanz! Gartenfreiraum og, vergeben.

Abstimmung: einstimmig

- Pkt. 4) Bei diesem TOP verließen GGR Schodl Anton und GR Schodl Brigitte wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Bruckner Gerald und Jutta stellen ein Ansuchen um Gewährung einer Wohnbauförderung in der Höhe von 30 % bei den Anschließungskosten für das Grundstück Nr. 3497/8 in Neuruppersdorf.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Förderung in der Höhe von 30 % bei den Anschließungskosten für das Grundstück Nr. 3497/8 in Neuruppersdorf gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Pkt. 5) Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nachfolgende Resolution gegen die beabsichtigte Schließung des Bezirksgerichtes in Laa an der Thaya beschließen.

Resolution der Gemeinde Wildendürnbach
an den Herrn Landeshauptmann des Landes Niederösterreich
gegen die beabsichtigte Schließung des Bezirksgerichts in Laa an der Thaya

Der Gemeinderat der Gemeinde Wildendürnbach möchte hiermit eindringlich zur Kenntnis bringen, dass die beabsichtigte Schließung des Bezirksgerichtes in Laa an der Thaya einen Anschlag auf die Infrastruktur und wirtschaftliche Situation einer peripheren Stadt und Region darstellt und auch eine bürgernahe Serviceinfrastruktur entscheidend nachteilig beeinflusst.

Konkret werden mit der Schließung des Bezirksgerichts in Laa an der Thaya 20 Arbeitsplätze direkt im Bezirksgericht vernichtet und weitere 25 Arbeitsplätze bei Rechtsanwaltskanzleien bzw. Notariaten massiv gefährdet. Indirekt wird der durch das fehlende Bezirksgericht ausgelöste Frequenzverlust in Laa an der Thaya auch einen Rückgang der Erlöse in Gastronomie und Einzelhandel bedingen, was weitere Arbeitsplätze gefährdet.

Weiters ist zu berücksichtigen, dass der Gerichtssprengel Laa größtmäßig zu einem der größten Sprengel des Bezirksgerichts Korneuburg zählt und fast so groß wie Stockerau ist bzw. um ein Drittel größer als das Sprengel-Bezirksgericht Mistelbach. Bei einer Zusammenlegung mit Mistelbach würde einer der größte Gerichtsbezirkssprengel im nördlichen Niederösterreich entstehen. Damit würde für die Bürgerinnen und Bürger eine wesentliche Verschlechterung des Zugangs zur Rechtsprechung erfolgen, vor allem wenn

man bedenkt, dass am Bezirksgericht in Laa an der Thaya wöchentlich durchschnittlich 150 Bevölkerungskontakte stattfinden.

In Zeiten budgetärer Konsolidierungen ist die Nutzung von Synergieeffekten richtig und sinnvoll. Jedoch können durch die Schließung des Bezirksgerichtes in Laa an der Thaya und die Zusammenlegung mit Mistelbach genau diese wirtschaftlichen Synergieeffekte nicht erzielt werden. Denn in Laa an der Thaya steht derzeit ein generalsaniertes Gerichtsgebäude mit geringem Investitionsbedarf in den nächsten 20 Jahren. In Mistelbach hingegen müssten gewaltige Investitionen für Raumbeschaffung und Adaptierung des Bezirksgerichts getätigt werden. Somit ergibt sich bestenfalls eine ausgeglichene Kosten-Nutzenrechnung.

Aus den oben genannten Gründen ersucht der Gemeinderat der Gemeinde Wildendürnbach Sie, Herr Landeshauptmann, und die Landesregierung von Niederösterreich um Unterstützung, um diesem Zentralismus Einhalt zu gebieten und durch die Möglichkeit des Vetorechts die oben genannten Schädigungen für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wildendürnbach und der gesamten Region zu vermeiden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Pkt. 6) Beim Einbruch im Bauhof wurden sämtliche Maschinen und Kleingeräte im Wert von ca. € 30.000,-- gestohlen.

Es sind dies: Palettenhubwagen, Asphalterschneider, Rüttelplatte groß, Rüttelplatte klein, Rasenmähertraktor, Rasenmäher klein, Schneideisen für Schneepflug, Kopierpapier, Diesel, Motorsäge, Anbaubrücken, Lichtröhren, Nassschneidemaschine, Zwicker für Pflastersteine, Notstromaggregat, Salbach, Kabelrolle, Fittings, Verteiler, Motorsense, Balkenmäher.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Ankauf von neuen Maschinen und Kleingeräten zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Pkt. 7) Gründung eines Energieausschusses

Für den Energieausschuss haben sich gemeldet:

GfGR Schodl Anton, OV Leisser Wilhelm, GfGR Müller Anton und Bgm. Harrach Herbert (Obmann)

- Pkt. 8) Für die Kläranlage und das Altstoffsammelzentrum sollen Alarmanlagen mit Videoüberwachung angekauft werden.

Fa. Brutmann legte ein Anbot

a) für eine Alarmzentrale mit Aussensirene mit € 3.840,00 inkl. Mwst. minus 3 % Skonto

b) für Digitalrekorder mit Kamera mit € 4.308,00 inkl. Mwst. minus 3 % Skonto

c) für Rauchmelder mit € 600,24 inkl. Mwst. minus 3 % Skonto

Fa. Mahr, Stockerau, legte ein Anbot

a) für eine Alarmzentrale (nur Bewegungsmelder) mit Aussensirene mit € 2.295,00 inkl. Mwst.

b) für eine Alarmzentrale (Öffnungsmelder, Rolltorkontakte und Bewegungsmelder) mit Aussensirene mit € 2.295,00 inkl. MwSt.

Nach einer Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, der Gemeinderat möge die Alarmanlage von der Fa. Brutmann mit einer Gesamtsumme von € 8.748,24 inkl. MwSt. kaufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 9) Für die Dachsanierung des Gemeindekellers am Galgenberg wurden 3 Firmen eingeladen ein Anbot abzugeben.

Fa. Maresch und Fa. Lenz, Laa, haben kein Anbot abgegeben.

Fa. Böck mit der Spenglerei Koffler haben ein Anbot abgegeben.

Fa. Böck legte ein Anbot für den Dachstuhl mit Dacheindeckung mit einer Summe von € 6.847,20 inkl. MwSt. und Fa. Koffler für Spenglerarbeiten mit € 1.405,36 inkl. MwSt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Dachsanierung an die Firma Böck und Koffler vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 10) Um Wasserleitungen bzw. verschüttete Schieber finden zu können, soll ein Schieberkappensuchgerät angekauft werden.

Fa. Nagl, Königstetten, legte ein Anbot mit einer Summe von € 1.025,40 inkl. MwSt. minus 3 % Skonto.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das Schieberkappensuchgeräte von der Firma Nagl kaufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
